

149

NORD



MASSTAB  
1 : 1000

# BEBAUUNGSPLAN GE FURTH DECKBLATT NR.3

VOM 01.02.1982

VEREINFACHTE ANDERUNG NACH § 13 BBAUG

Stadt Bogen Landkreis Straubing-Bogen  
Reg.-Bezirk Niederbayern

## 1. ZUSTIMMUNG

Die Eigentümer der benachbarten Grundstücke stimmen dieser Änderung zu:  
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung geändert  
am 03.12.1986

F1.St.Nr. 1446	X. Sagstetter	<i>Sagstetter</i>
F1.St.Nr. 1471	X. Sagstetter	<i>Sagstetter</i>
F1.St.Nr. 1448	M. Bründl	<i>Bründl Bründl</i>
F1.St.Nr. 1464	M. Bründl	<i>Bründl Bründl</i>
F1.St.Nr. 1463	R. Buschmann	<i>Buschmann Buschmann</i>
F1.St.Nr. 1459	R. Buschmann	<i>Buschmann Buschmann</i>
F1.St.Nr. 1460/1	R. Buschmann	<i>Buschmann Buschmann</i>
F1.St.Nr. 1460	Anna Lipp	<i>Lipp Lipp</i>
F1.St.Nr. 1459/1	Josef Meier	<i>Meier Meier</i>

## 2. SATZUNG



Die Stadt hat mit Beschluß vom 09.12.86 diese Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BBAUG und Art. 91 Abs. 3 BayBO als Satzung beschlossen.

Bogen, den 15.01.87  
*[Signature]*  
Eckl  
1. Bürgermeister

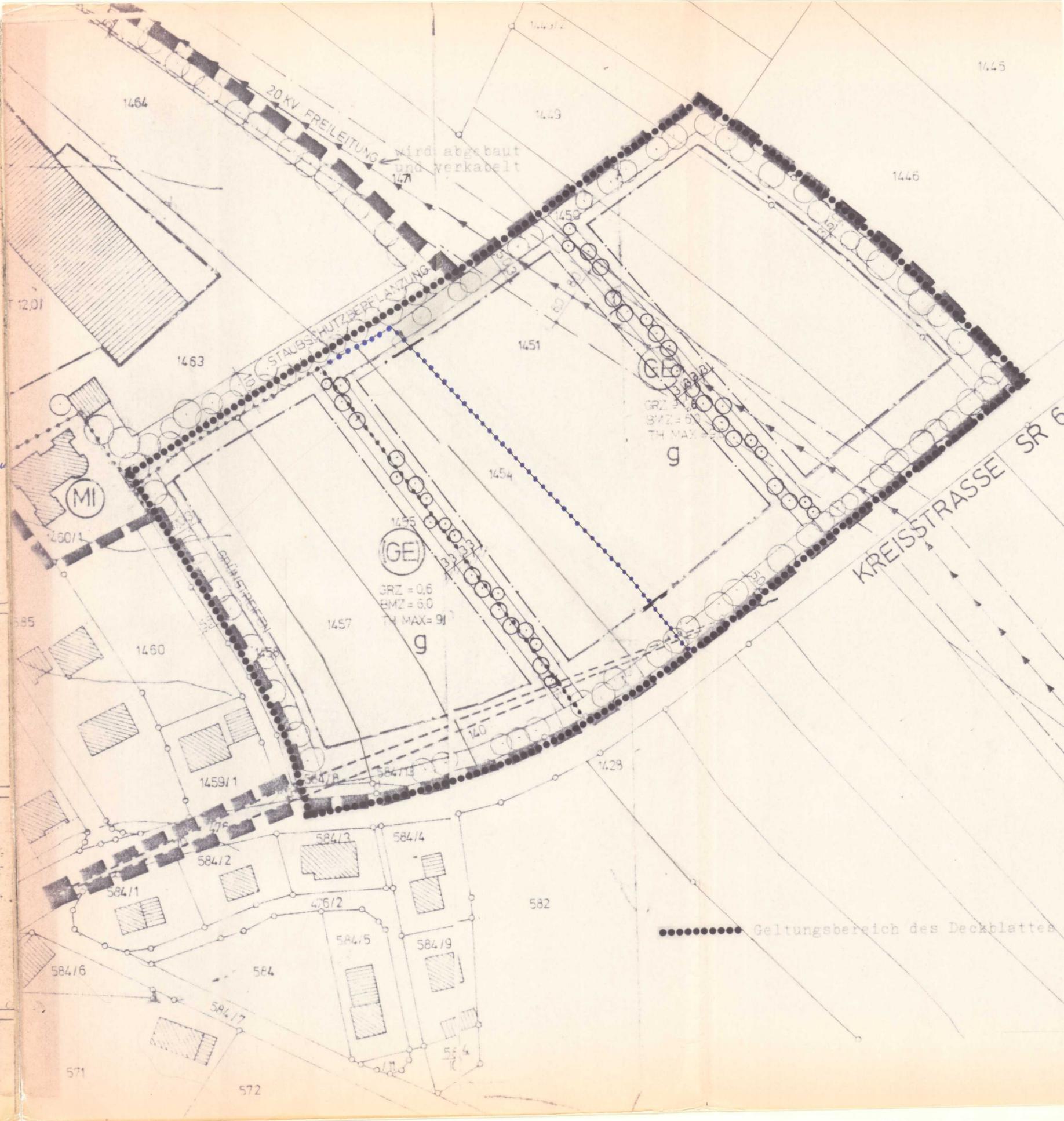
## 3. INKRAFTTRETEN



Die als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplanes ist am 15.01.87 ortsüblich durch Anschlag bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung des § 12 Satz 3 BBAUG rechtsverbindlich.

Bogen, den 15.01.87  
*[Signature]*  
Eckl  
1. Bürgermeister

Bogen, den 18.11.1986 geändert am 03.12.1986  
STADTBAUAMT BOGEN  
*[Signature]*  
1. A. Fongratz  
Stadtbaumeister



B E G R Ü N D U N G

=====

zum Deckblatt Nr. 3 des Bebauungsplanes

"GE Furth"

STADT BOGEN  
LANDKREIS STRAUBING-BOGEN  
REGIERUNGSBEZIRK NIEDERBAYERN

I. ALLGEMEINES

Der Bebauungsplan "GE Furth" der Stadt Bogen vom 01.02.1982 wurde am 24.04.1986 von Landratsamt Straubing-Bogen gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Von der Verwaltung wurde Deckblatt Nr. 3 angefertigt und den benachbarten Grundstückseigentümern zur Unterschrift vorgelegt.

Für die Änderung gelten, soweit Festsetzungen nicht gesondert aufgeführt sind, die Festsetzungen des Bebauungsplanes "GE Furth".

II. DURCHGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN

Im Bereich des "GE Furth", entlang der SR 6 ist im Bebauungsplan nur eine Parzellierungsgrenze vorgesehen. Bei der Ansiedlung von Betrieben hat sich gezeigt, daß auf der zu bebauenden Fläche nicht 2 sondern 3 Betriebe untergebracht werden können.

Aus diesem Grunde ist die Errichtung eines weiteren, den Bedürfnissen der Betriebe angepaßten, Grünstreifens zwischen den Betrieben nötig. Die Baugrenzen wurden entsprechend geändert.

Bogen, 18.11.1986  
STADTBAUAMT BOGEN

Vom Stadtrat am *09.12.86*  
als Satzung beschlossen

  
I.A. Pongratz  
Stadtbaumeister

  
Eckl  
1. Bürgermeister

## S a t z u n g

### Über das Deckblatt Nr. 3 zum Bebauungsplan GE Furth

Die Stadt Bogen erläßt gemäß §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit § 1 der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.06.1961 (GVBl. S. 161), Art. 91 Abs. 3 der Bayer. Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 1982 (GVBl. S. 419), der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237, ber. 1979 S. 11) und Art. 23 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO - in der derzeit gültigen Fassung, folgende

## S a t z u n g

Über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes GE Furth vom 01.02.1982 nach § 13 BBauG:

### § 1

Der Bebauungsplan GE Furth vom 01.02.1982 wird mit Deckblatt Nr. 3 vom 03.12.1986 geändert. Deckblatt Nr. 3 ist Bestandteil dieser Satzung.

### § 2

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG in Kraft.



Eckl

1. Bürgermeister

Vom Stadtrat beschlossen am: 09.12.1986

Öffentlich bekanntgemacht am: 15.01.1987